

Herren 4 sind Meister – Herren 1 hat Meisterschaft in eigener Hand – B-Jugend männlich qualifiziert für badische Mannschaftsmeisterschaften - Tandemturnier

Ein Meistertitel ist bereits vor dem letzten Spieltag am ersten Aprilwochenende gesichert. Die vierte Männermannschaft sicherte sich durch einen Sieg bei gleichzeitiger Niederlage des ärgsten Verfolgers den ersten Platz in der Kreisliga C und steigt somit in die Kreisliga B auf. Das Sextett der ersten Herrenmannschaft verlor nicht unbedingt überraschend beim Zweiten in Nussloch und kann bei einem Sieg im letzten Heimspiel die Sektkorken knallen lassen. Chance auf den Titel hat noch Herren 3. Einen Dämpfer im Kampf um den Titel des deutschen Vizemeisters erhielt das erste Frauenteam, während sich Herren 2 Luft im Abstiegskampf verschaffen konnte. Frauen 3 müssen nach wie vor bangen. Für die B-Jugend männlich ist die Saison vorüber. Durch den dritten Platz ist das Quartett für die badischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert.

Spiele am Samstag, 23.03.2013

B-Jugend männlich, KVL – KV Ubstadt-Weiher, 1578 : 1425

Gegen den Vorletzten war es ein eher leichtes Unterfangen, die Punkte zu Hause zu behalten. Basti Schiller Kegeln legte mit 429 Kegeln im Startpaar einen passenden Grundstein dazu. Nach einem Vorsprung von 161 Plastikgebilden nach den beiden ersten Spielern war der Käse gegessen. Da machte es auch nichts aus, dass unsere Jungs danach 8 Holz abgaben. Mit 16 zu 8 Punkten beenden wir die Saison auf Platz 3 und sind damit für die badischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Felix Hartlieb 404, Aaron Roth 389, Louis Karle 356

Verbandsliga, KC Blau Gelb Nussloch – KVL Männer 1, 5753 : 5581

Da müssen wir den Sekt wohl noch ein paar Tage im Kühlschrank stehen lassen. Nicht unbedingt überraschend mussten wir im Spitzenspiel eine Niederlage einstecken. Die Akteure des Zweitplatzierten hatten sowohl in die Vollen als auch im Abräumen die bessere Ausbeute zu verzeichnen. Lediglich Stefan Schneidawind als unser Bester konnte mit 984 Kegeln sein Duell gewinnen, in den 5 anderen mussten wir uns geschlagen geben. Aus den Bahnen wird uns die Niederlage nicht werfen, denn nach wie vor sind wir mit nun 28 zu 6 Punkten Erster und haben es selbst in der Hand, am letzten Spieltag im heimischen Keglertreff Meister der Verbandsliga zu werden. Chriss Will 939, Hermann Lepold 930, Martin Bauer 926, Matthias Michalske 912, Marco Mergenthaler 890

Landesliga 2, KVL Männer 2 – SKC Hockenheim 1, 5346 : 5332

Endlich, das wurde aber auch mal Zeit. Dank hervorragender 961 Kegel unseres „Oldies“ Oskar Sellner im Schlusspaar konnte ein großer Schritt in Sachen Nichtabstieg gemacht werden. Dabei fing es nicht schlecht an, und wir lagen nach dem Startduo noch mit 39 Kegeln vorne. Im Mittelpaar gaben wir 8 ab, was nochmal zu mächtigem Strapazieren der Nerven im Schlusspaar führte. Die Gäste kamen Wurf um Wurf heran und waren nahe dran, die Partie noch zu deren Gunsten zu kippen. Oldie but Goldie Sellner zeigte im Abräumen, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Mit 12 zu 22 Punkten auf Platz 7 haben wir 2 Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Der langersehnte erste Auswärtssieg könnte am letzten Spieltag alle Abstiegsängste beseitigen.

Jochen Vogt 900, Torben Wild 890, Jan Löffler 873, Richy Wolfschläger 862, Rainer Jammerthal 451/Erich Smasal 409

Kreisliga A, VFR GW Ittersbach – KVL Männer 3, 2565 : 2566

Kann denn ein Spiel mal weniger nervenaufreibend sein? Nachdem wir bereits letzte Woche erst mit dem letzten Wurf die Partie für uns entscheiden konnten (Sieg mit 4 Holz Differenz), sollte erneut der letzte Wurf spielentscheidend sein. Auf der 2-Bahn-Anlage lagen wir nach den ersten 3 Spielern mit 20 vorne, was der vierte Ittersbacher ausgleichen konnte. Das fünfte Duell bescherte uns wieder ein Plus von 29 Kegeln, das allerdings vom heimischen Schlusspieler Wurf um Wurf eingeholt wurde. Nach dessen letzten Schub lagen wir mit 6 Kegeln hinten. Unser Tomi Nagy kam ins volle Bild und benötigte 7 Kegel zum Sieg oder zumindest sechs zum Remis. 3 Schritte Anlauf, Kugel in Richtung Vierpass verabschiedet, roll, roll roll, Einschlag und...Wums, schepper, fall um: eine sieben. Geschafft, mit einem Kegel mehr hatten wir das Glück auf unserer Seite. Und somit ist der Aufstieg in die Bezirksliga wieder machbar, denn mit 24 zu 10 Punkten auf Platz 2 liegen wir nur 2 Zähler hinter dem Führenden. Der letzte Spieltag auf heimischen Bahnen könnte den Meistertitel und den Aufstieg mit sich bringen. Das wird wieder nix für schwache Nerven.

Harald Seitz 457, Gerd Dürr 439, Dennis Dürr 431, Dustin Weil 423, Dirk Schiller 413, Tomi Nagy 403

Kreisliga C, KVL Männer 4 – SG KCK85/SKC Königsbach 5, 2426 : 2339

Mission Meisterschaft erfolgreich beendet, der Aufstieg in die Kreisliga B ist geschafft. Nach zuletzt 2 Niederlagen in Folge kamen wir zu einem kaum gefährdeten Sieg, der uns nach der gleichzeitigen

Niederlage des Zweiten vorzeitig zum Meister macht. Basis dazu war der 71 Kegel Vorsprung, den unsere Startspieler herauspielten. Danach sahen wir uns kaum in Nöten und brachten die Partie locker flockig nach Hause. 12 Siegen stehen nur 3 Niederlagen dagegen. Die bisher recht erfolgreiche Saison sollte am letzten Spieltag in Ittersbach einen glorreichen Abschluss finden.

Scotty Kaschewski 431, Kai Seitz 425, Ingo Janicki 415, Dieter Boos 400, Dominik Warth 379, Steven Hoffmann 376

Spiele am Sonntag, 24.03.2013

120 Wurf Bundesliga, KVL Frauen 1 – KC Schrezheim 1, 1 : 7 MP, 3381 : 3388

Mit einem Sieg im letzten Heimspiel der Saison wollten wir uns den Titel des deutschen Vizemeisters bereits vor dem letzten Spieltag am ersten Aprilwochenende sichern. Pustekuchen, das Team des Drittplatzierten aus Schrezheim hat dem Vorhaben einen gewaltigen Dämpfer verpasst. Doch so deutlich, wie es das Ergebnis nach Mannschaftspunkten aussagt, war es nicht. Im Startpaar duellierten sich Sandra Sellner mit Nicole Bender und Melina Zimmermann mit Nicole Knodel. Beide Paarungen mussten nach 2 zu 2 Sätzen durch das höhere Einzelergebnis entschieden werden. Und beide Mal hatte Schrezheim die Nase vorn. Binder mit 588 zu 567 Kegel, Knodel mit 578 zu 573 Holz. Mit 26 Kegeln mehr und 2 Mannschaftspunkten auf der Habenseite durfte Schrezheim's Jüngste Saskia Barth gegen Saskia Seitz antreten, während es Tamara Hehl mit unserer Nina Raileanu ins Gefecht ging. Erwartungsgemäß holte Seitz nach 3 zu 1 Sätzen und der Tagesbestleistung von 628 Kegeln (Barth 545) den Mannschaftspunkt für uns. Nach Verlust der beiden ersten Sätze sicherte sich Raileanu Satz 3 und musste bei einer Führung von 2 Kegeln den vierten Satz unbedingt gewinnen, um den Mannschaftspunkt zu holen. Hehl setzte ihrerseits alles daran, zumindest einen halben Satzpunkt zu ergattern, was ihr nach 131 zu 131 Holz auch gelang. Somit ging nach 2,5 zu 1,5 Sätzen der Mannschaftspunkt erneut an Schrezheim. Mit 547 Kegeln hatte Raileanu zwar 2 mehr anzubieten als Hehl, doch es reichte eben nicht nach Sätzen. Die Gäste lagen vor dem Wechsel ins Schlusspaar mit 3 zu 1 Mannschaftspunkten in Front, doch wir hatten im Teamergebnis mit 59 Kegeln die Nase vorn. Wir mussten also die beiden folgenden Paarungen für uns entscheiden, um den Heimsieg und das gesetzte Ziel zu erreichen. Sabine Sellner lag nach 2 Sätzen gegen Simone Schneider mit 0 zu 2 zurück, konnte jedoch die beiden darauf folgenden gewinnen, sodass wiederum das höhere Einzelergebnis über die Vergabe des Mannschaftspunktes den Ausschlag geben musste. Und analog zum Startpaar hatte Schneider mit 570 zu 552 die besseren Karten in der Hand. Zeitgleich musste sich Jessica Dreher mit 1 zu 3 Sätzen bei 514 zu 562 Kegeln gegen Bianca Sauter geschlagen geben. Letztendlich wurden wir auch im Gesamtergebnis noch überholt. Strahlende bei den Schrezheimerinnen, die Revanche für die Niederlage im Hinspiel ist gelungen. Die Gäste sind bis auf einen Punkt an uns heran gekommen. Wir bleiben auf Platz 2 mit 20 zu 10 Punkten und benötigen einen Sieg am letzten Spieltag beim Vierten in Pirmasens um Vizemeister zu werden, denn Schrezheim dürfte sich gegen Regensburg keine Blöße geben. Es verspricht ein spannender letzter Spieltag zu werden.

3. Bundesliga West, KVL Frauen 2 – KC Schrezheim 2, 2610 : 2596

Eng, eng, eng ging's her bis zum letzten Anwurf. Wie gut, dass wir im Abräumen um 57 Kegel überlegen waren, denn in die Vollen mussten wir noch 43 abgeben. Die Gäste verlangten uns bis zu den letzten Würfeln alles ab, ehe der doppelte Punktgewinn perfekt war. Mit 22 zu 8 Punkten haben wir Platz 2 gefestigt und könnten am letzten Spieltag zum um 2 Punkte besser platzierten Tabellenführer SV Weidenstetten aufschließen, falls wir gewinnen und der SV verlieren sollte. Dennoch würde es nicht zum Titel reichen, denn im direkten Vergleich steht es nach Punkten 2 zu 2, wobei Weidenstetten in beiden Duellen 69 Kegel mehr erzielt hat.

Malina Schwab 443, Bianca Hirschel 442, Lilo Dürr 441, Tanja Michalske 438, Jenny Seitz 428, MoniWarth 418

Landesliga 3, KVL Frauen 3 – DKC SG BW/GH Plankstadt, 2459 : 2531

Und somit gehen wir im siebten Spiel in Folge leer aus. Trotz gutem Beginn und einer Führung von 21 Kegeln nach dem Startpaar mussten wir uns wieder mit einer Niederlage anfreunden. Sämtliche 4 Duelle danach gingen an die Gäste, die vor allem im Schlusspaar nochmals mächtig Gas gaben. Mit 20 zu 24 Punkten auf Platz 8 können wir dank der Ergebnisse der Konkurrenz mit 4 Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beruhigend ins letzte Saisonspiel gehen. Absteigen können wir jedenfalls nicht mehr.

Soraya Weil 430, Alexandra Dahm-Jammerthal 427, Brigitte Seitz 417, Carmen Vester 410, Mara Seitz 391, Cindy Seifert 385

Kreisliga D gemischt, KVL Gemischte – SKC Croatia Karlsruhe 3, 2297 :1990

Pech für die Gäste, dass einer ihrer Schlusspieler nach einem Wurf verletzungsbedingt aufgeben musste und nicht ersetzt werden konnte. Bis dato lagen sie klar in Führung und hätten sich zu sechst wohl kaum die Butter vom Brot nehmen lassen. Deren Pech, unser Glück, denn mit jetzt 9 zu 21 Punkten haben wir die rote Laterne wieder abgeben dürfen. Der letzte Spieltag führt uns zum aktuellen Schlusslicht, Fidelio Karlsruhe, in die Fächerstadt. Wäre doch gelacht, wenn wir aus diesem Spiel als Sieger hervorgehen würden. Der lustige „Sauhaufen“ der Gemischten hat es verdient, nicht Letzter zu werden.

Bianka Seitz 408, Armin Roth 402, Helma Roth 396, Xenia Bauer 383, Daniel Kral 381, Sandra Schwarz 327

Tandemturnier

Nochmals der Hinweis, dass wir am Karfreitag unser alljährliches Tandemturnier austragen. Stand heute haben sich 18 Frauen und 22 Männer angemeldet. Auslosung der Paare ist gegen 10.45 Uhr, Turnierstart ist für 11.00 Uhr geplant.

Termine:

Freitag, 29.03.2013

10.45 Uhr Auslosung Tandemturnier, Turnierstart 11.00 Uhr

Spruch der Woche:

„Wer da nämlich erfindet, dem erscheinen die Erzeugnisse seiner Phantasie so notwendig und naturgegeben, dass er sie nicht für Gebilde des Denkens, sondern für gegebene Realitäten ansieht und angesehen wissen möchte.“

Albert Einstein

© Scotty Kaschewski, 25.03.2013